Das ist der Jahres-Bericht vom Liechtensteiner Behinderten-Verband LBV.
LBV ist die Abkürzung für Liechtensteiner Behinderten-Verband.

Im Jahres-Bericht steht:
Wer gehört zum LBV?
Was hat der LBV alles gemacht?

Diese Leute leiten den LBV.
Sie sind der Vorstand

von links nach rechts:
Margrit Senn, Josef Lampert,
Ingrid Dolzer,
Monika Gstöhl (sitzend),
Marco Ospelt, Andrea Wohlwend,
Martin Batliner, Martin Noser

Vorwort vom Präsident

Unser Verband will Menschen helfen und unterstützen.
Menschen, die eine Behinderung haben und
Menschen, die krank sind.

In diesem Jahres-Bericht steht, was die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom LBV alles geleistet haben.

All das kostet Geld.
Der LBV bekommt jedes Jahr Geld von der
Liechtensteiner Invaliden-Versicherung.
Dieses Geld ist wichtig für die Arbeit vom LBV.
Der LBV bekommt auch Geld von der Regierung, von der Sport-Kommission und von Gemeinden.
Vielen herzlichen Dank dafür.

Für den LBV sind auch die freiwilligen Spenden sehr wichtig.
Viele private Personen spenden, auch Firmen und Stiftungen spenden uns Geld.
Herzlichen Dank dafür.

Ich danke auch den Mitgliedern vom Vorstand, allen Mitarbeitenden und den freiwilligen Helferinnen und Helfern für ihre wertvolle Arbeit.

Schaan, im März 2013

Martin Batliner
Präsident

Bericht von der Geschäfts-Stelle

Mitglieder vom Liechtensteiner Behinderten-Verband

Am Ende vom Jahr hatte der LBV genau 521 Aktiv-Mitglieder.
Das sind etwa so viele wie in den letzten Jahren.

30 Mitglieder sind neu beim LBV.
2 Mitglieder sind nicht mehr beim LBV.
18 Mitglieder sind leider gestorben.

Diese Mitglieder sind im Jahr 2012 gestorben:

Schädler-Beck Alma, Sennwisstr. 19, Triesenberg	09.01.2012
Gachet Julie, Unterfeld 17, Triesen	25.01.2012
Schurti Josef, Sägastr. 6, Triesen	21.02.2012
Näscher Daniel, Auring 57, Vaduz	06.03.2012
Risch-Schreiber Leo, Dr. A. Schädler Str. 11, Eschen	07.03.2012
Heeb Harald, Jedergass 95, Gamprin	14.04.2012
Wohlwend Rita, Dr. A. Schädler Str. 11, Eschen	25.04.2012
Gstöhl-Gerner Elvira, Kappelestr. 14, Eschen	01.05.2012
Spirig Hanspeter, Grossfeld 30, Eschen	05.05.2012
Schurte Charlotte, Dr. A. Schädler Str. 11, Eschen	20.05.2012
Kaiser Arnold, Vorarlbergerstr. 196, Schaanwald	20.05.2012
Skenderi Ramko, Lagerstr. 1, Buchs	21.06.2012
Covi-Senti Resi, Mühlegasse 19, Schaanwald	28.07.2012
Zurmühle Emil, Schwefelstr. 29, Vaduz	12.08.2012
Büchel Gertrud, Bartlegrosch 23, Vaduz	15.08.2012
Amann Viktor, Am Irkales 9, Vaduz	22.08.2012
Rehak Paul, Maschlinastr. 30, Triesen	02.11.2012
Wenk Theres, Bahnstr. 20, Schaan	21.11.2012

Wir erinnern uns gerne an diese Menschen.

Unsere Aktiv-Mitglieder bezahlen einen Mitglieder–Beitrag.
Das sind 60 Franken im Jahr.
Für Personen unter 18 Jahren sind es 35 Franken.
Es gibt auch andere Menschen, die den Verband unterstützen.
Diese nennt man Gönner oder Solidar-Mitglied.
Solidar-Mitglieder bezahlen jedes Jahr 60 Franken.
Gönner geben dem Verband 100 Franken oder mehr.

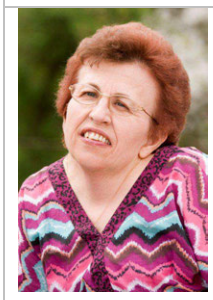
Dieses Geld hat der LBV bekommen:

	im Jahr 2012	im Jahr 2011
Aktiv-Mitglieder	32'250.00	32'240.00
Solidar-Mitglieder	6'540.00	7'600.00
Gönner	20'000.00	14'460.00

Der Vorstand vom LBV

Der Vorstand hatte 8 Sitzungen.
80 verschiedene Sachen und Probleme wurden besprochen.
Für Vorstands-Mitglieder sind Informationen wichtig
und Kontakte zu anderen Vereinen und Organisationen.
Vorstands-Mitglieder besuchten deshalb verschiedene Veranstaltungen.
Vorstands-Mitglieder arbeiteten auch in Arbeits-Gruppen mit.

Kontakt-Stelle/Büro

Judith Meile	Judith Meile ist Geschäfts-Führerin. Sie leitet die Kontakt-Stelle und macht die Buchhaltung.
 Inge Brendle	Inge Brendle ist zuständig für die Transporte. Sie arbeitet am Nachmittag.

Spezielle Angebote vom Verein

	Beim LBV ist die offizielle Ausgabe-Stelle für den **euro-key** in Liechtenstein. Der euro-key ist ein Schlüssel für öffentliche WC und Lifte. Diese Personen bekommen den euro-key: - Personen mit einer Gehbehinderung - Personen im Rollstuhl - Personen mit Multiple Sklerose - Personen mit Darm-Erkrankungen und Blasen-Erkrankungen - Personen mit einem künstlichen Darmausgang

LIECHTENSTEIN Paralympic Committee	Der LBV ist die Vertretung für das **Nationale Paralympische Komitee**.
	Der LBV hilft bei der Suche von **Bildungs-Angeboten und Ferien-Angeboten** für Menschen mit Behinderung.

Vereins-Anlässe:

General-Versammlung am 25. März	Die General-Versammlung war im Gemeinde-Saal in Ruggell. Es kamen 117 Personen.
Wallfahrt am 13. Juni	Die Wallfahrt ging nach Einsiedeln. Der Schaaner Pfarrer Florian Hasler begleitete die Teilnehmenden.
Sommer-Ausflug am 26. August	Beim Sommer-Ausflug gingen 87 Personen mit. Sie besuchten den Wildnis-Park Langenberg in Langnau am Albis. Nach dem Mittag-Essen konnte man an einer Führung teilnehmen oder selbständig den Wildnis-Park erkunden.
Herbst-Veranstaltung am 28. Oktober	Die Herbst-Veranstaltung war im SAL in Schaan. Es kamen 100 Mitglieder. Mitglieder vom Rotary Club Liechtenstein verwöhnten die Mitglieder mit Kaffee und Kuchen Und einem feinen Nacht-Essen.

	Das Trio S.A.N. machte Musik für die Mitglieder. Herzlichen Dank an den Rotary Club für den schönen Nachmittag. Die Mitglieder haben sich sehr gefreut.
Weihnachts-Feier am 23. November	Die Weihnachts-Feier war im Restaurant Riet in Balzers. Eingeladen waren die Vorstands-Mitglieder und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom LBV.
Weihnachts-Geschenk Liechtensteiner Behinderten-Verband Das ist das Logo vom LBV	Dieses Jahr bekam jedes Verbands-Mitglied ein Bade-Tuch mit dem Logo vom LBV.

Haus der Begegnung

Haus der Begegnung heisst unser Haus an der Wiesengass 17 in Schaan.
Hier ist Platz für die Proben vom Chor Sing mit!
Für den Spiele-Nachmittag.
Die Jugend-Gruppe und die Freizeit-Gruppe nutzen das Haus der Begegnung.
Auch die Selbst-Hilfe-Gruppe unanders, Special Olympics Liechtenstein und der Verein für interkulturelle Bildung.

Sara Marxer-Pino

Im Haus der Begegnung ist auch das **Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen**.
kurz gesagt: Gleichstellungs-Büro
Der LBV führt das Gleichstellungs-Büro im Auftrag der Regierung von Liechtenstein.

Sara Marxer-Pino leitet das Gleichstellungs-Büro.
Sie arbeitet in einer Anstellung von 50%.
Das Büro hilft Menschen mit Behinderung.
Damit sie leben können wie alle anderen.
Damit sie die gleichen Rechte bekommen wie alle anderen.

Das Gleichstellungs-Büro hat im Jahr 2012
55 Beratungen gemacht.
Menschen suchen Hilfe und Rat für verschiedene Probleme.
Probleme am Arbeitsplatz oder Probleme mit einer Versicherung.
Oder sie suchen eine Wohnung, wo sie mit dem Rollstuhl fahren können.

	Das Gleichstellungs-Büro hat auch Berichte geschrieben über Gesetze, die geändert werden sollen. Das hift den Menschen mit einer Behinderung. Das Gleichstellungs-Büro macht auch Werbung. Damit viele Menschen die Probleme von Menschen mit Behinderung kennen lernen.
Internet-Seite www.lbv.li	Auf der Internet-Seite www.lbv.li ist neu ein Foto-Album. Es hat Fotos von Ausflügen, vom Chor und anderen Anlässen. Das Gleichstellungs-Büro ist verantwortlich für die Internet-Seite.

Der LBV im Liechtensteiner Volksblatt

Im Liechtensteiner Volksblatt konnte man viel erfahren über den LBV:

Bericht	im Volksblatt am
Der Präsident Martin Batliner beantwortet Fragen	30. August
Mit dem Rollstuhl durch Liechtenstein	13. September
Einfache Hilfen für den Alltag	27. September
Der Chor Sing mit!	11. Oktober
Projekt-Tage mit der Ober-Schule Vaduz	25. Oktober
Der Transport-Dienst	8. November
Es ist normal, wenn man anders ist	22. November
Einfache Sprache verstehen alle besser	20. Dezember

Am 6. Dezember konnte man über die Breiten-Sportgruppe einen Bericht lesen.
Und in der Spalte Menschen in Liechtenstein kamen Berichte über diese Personen:
Theres Senti, Lena Estermann, Heidi Oehri, Ingrid Dolzer-Müssner und Susanne Eberle

	Projekt-Tage Oberschule Vaduz In der Oberschule Vaduz waren Projekt-Tage zum Thema **anders sein** vom 3. bis 5. Oktober. Die Schülerinnen und Schüler konnten zum Beispiel mit einem Roll-Stuhl fahren. Sie merkten, wie schwierig das ist. Einsteigen in einen Bus mit dem Roll-Stuhl. Auf die Toilette gehen mit dem Roll-Stuhl. Aufwärts und abwärts fahren mit und ohne Hilfe.
«mittendrin»	***Redaktions-Team «mittendrin»*** Das Gleichstellungs-Büro arbeitet mit im Redaktions-Team von «mittendrin». Das Redaktions-Team ist eine Gruppe von Menschen. Diese Menschen machen zusammen eine Zeitung. Dabei sind Menschen, die selbst eine Behinderung haben. «mittendrin» berichtet über das Leben von Menschen mit einer Behinderung. Dieses Jahr hat das Redaktions-Team zu 1. Mal eine eigene Zeitung gemacht. Eine Zeitung mit 16 Seiten. Die Zeitung wurde am 3. Dezember in alle Häuser in Liechtenstein verteilt.
	Das Gleichstellungs-Büro plant jedes Jahr ***Sommer-Ausflüge*** Die Sommer-Ausflüge sind in den Ferien der Werkstätten vom Heilpädagogischen Zentrum. Für Menschen, die keine anderen Ferien-Angebote haben. Sara Marxer-Pino und Wolfgang Frommelt planen und begleiten die Sommer-Ausflüge.

 Biedermann-Haus in Schellenberg	Diese Ausflüge haben sie gemacht: Besuch der Kristall-Höhle in Kobelwald bei Oberriet. Ausflug zum Affen-Berg nach Salem Besichtigung Biedermann-Haus in Schellenberg Greifvogel-Schau in Malbun Ausflug in den Bregenzer Wald zum Geburts-Haus von Toni Innauer Minigolf spielen in Vaduz 42 Personen haben bei den Sommer-Ausflügen mitgemacht.
Sing mit!	***Chor Sing mit!*** Den Chor Sing mit! gibt es seit 2006. Er hat 22 Mitglieder. Der Chor machte 12 Gesang-Proben. Es singen Frauen und Männer. Es singen Menschen mit Behinderung und Menschen ohne Behinderung. Sie singen Volks-Lieder, Schlager und Kanon, auch Kirchen-Lieder und Weihnachts-Lieder. Chor-Leiterin ist Patricia Lingg-Biedermann. Der Chor hatte einen Auftritt an der General-Versammlung vom LBV am 25. März. Am 30. September sang der Chor am Erntedank-Gottesdienst in Schaanwald. Am 4. Dezember sang der Chor in Mauren. Dort war am Weiherring die Eröffnung der Advents-Fenster.

	Daten-Bank www.behinderung.li Im Internet ist die Daten-Bank www.behinderung.li Dort gibt es viele Informationen über Behinderung. Die Daten-Bank ist für Menschen, die durch eine Krankheit oder einen Unfall eine Behinderung haben, auch für Eltern, die ein Kind mit einer Behinderung haben. Die Daten-Bank ist für alle Menschen, die Informationen suchen über Behinderung. Zum Beispiel wo es eine Selbsthilfe-Gruppe gibt oder Wo es Hotels hat für Menschen im Rollstuhl. In der Daten-Bank hat es mehr als 320 Einträge.
sichtwechsel Vernetzungsgruppe für Menschen mit Behinderung und Unterstützungsbedarf	***Vernetzungs-Gruppe sichtwechsel*** Das Gleichstellungs-Büro macht mit bei der Vernetzungs-Gruppe sichtwechsel. Die Vernetzungs-Gruppe gibt es seit 2010. 24 Organisationen und Amt-Stellen sind bei der Vernetzungs-Gruppe. Die Vernetzungs-Gruppe hatte 5 Sitzungen. An den Sitzungen werden Neuigkeiten berichtet. Ein Thema war das Freiwillige Soziale Jahr. Und es wurde ein Radio-Tag geplant. Sara Marxer-Pino war in der Arbeits-Gruppe für den Radio-Tag. Sandra Bortolotti wurde am 3. Dezember den ganzen Tag vom Radio L begleitet.

Sozial-pädagogische Fach-Stelle

Die sozial-pädagogische Fach-Stelle ist ein Betreuungs-Dienst vom LBV.
Wolfgang Frommelt leitet die Fach-Stelle.
Wolfgang Frommelt hat 10 Personen regelmässig geholfen.
Entweder jede Woche oder alle 2 Wochen.
4 Personen erhalten in unregelmässigem Abstand Hilfe.
13 Personen kamen für eine Beratung.

Am meisten Hilfe benötigten die Menschen bei Problemen im Alltag,
bei Geld-Problemen und
beim Kontakt mit Versicherungen oder Ämtern.
Andere Themen sind
Lebens-Beratung, Selbstbestimmt leben und
Wie gewinne ich mehr Selbstvertrauen.

Besuchs-Dienst

Margrit Senn leitet den Besuchs-Dienst.
Das sind die Besucherinnen:
Ingrid Dolzer
Hedi Matt
Margoth Possath
Karin Schulz

Besuche
Die Besucherinnen gehen zu allen neuen Mitgliedern.
Sie begrüssen sie und zeigen ihnen die Angebote vom LBV.

	Die Besucherinnen gratulieren den Mitgliedern und bringen ein kleines Geschenk wenn sie Geburts-Tag feiern bei 70 Jahren, 80 Jahren und ab dem 90sten Geburts-Tag jedes Jahr. Die Besucherinnen haben 234 Besuche gemacht bei 90 Personen. 69 Besuche im Heim oder im Spital 31 Besuche bei neuen Mitgliedern 34 Besuche zum Geburts-Tag. **Tätigkeiten** Die Besucherinnen begleiteten 2 Mitglieder mit einer Geh-Behinderung 19 Mal beim Einkaufen. Durch die Besuche gibt es auch Kontakt zu ➢ Mitglieder, die nicht an Veranstaltungen vom LBV kommen ➢ Mitglieder, die keine Angebote vom LBV benutzen **Gesprächs-Themen bei den Besuchen** Das waren die Gesprächs-Themen der Besucherinnen: Gesundheit, Soziale Kontakte, Tätigkeiten, Hilfs-Dienste, Hilfs-Mittel, Geld und Wohnen. **Was sagen die Mitglieder über die Besuche?** Die Mitglieder haben Freude, ➢ dass der LBV an sie denkt und ➢ dass die Besucherinnen sich Zeit nehmen. ➢ Und sie freuten sich über das Geschenk am Geburts-Tag.

	Erfahrungs-Austausch und Weiter-Bildung Die Besucherinnen trafen sich 6 Mal ➢ Sie sprachen über ihre Erfahrungen ➢ Und machten eine Weiter-Bildung. ➢ Sie besuchten einen Vortrag zum Thema Demenz.
	Demenz bedeutet: Das Gehirn funktioniert nicht mehr gut. Man kann nicht mehr gut denken. Man kann nicht mehr gut sprechen. Man kann nicht mehr gut für sich selber sorgen.
	Ausblick ins Jahr 2013 Von 2013 an gratulieren die Besucherinnen jedes Jahr allen Mitgliedern, die 80 Jahre alt und älter sind und bringen ein kleines Geschenk. Das hat der Vorstand beschlossen.
	Rechts-Beratung Dr. Benedikt Marxer macht die Rechts-Beratung für die Mitglieder des LBV. Er hat 8 Personen beraten.
	Beratungs-Stelle für Sozial-Versicherung Marion Hilti ist Beraterin für Sozial-Versicherungen. Sie konnte 5 Personen helfen.

Beratungs-Stelle für Hindernis freies Bauen

Im Gleichstellungs-Gesetz steht, dass Menschen mit Behinderung keine Nachteile haben sollen.
Häuser und Strassen müssen darum auch für Menschen im Roll-Stuhl ohne Hindernis sein.
Der LBV hat Bau-Berater.
Die Bau-Berater wissen genau auf was man beim Bauen achten muss, damit es für alle passt.
Die Bau-Berater helfen beim Planen von Häusern und Strassen.

Die Bau-Berater für Häuser sind die Architekten
Martin Erhart
Rolf Giezendanner
Nic Wohlwend.

Sie kontrollieren Bau-Pläne für Häuser mit mehr als sechs Wohnungen und alle Häuser für die Öffentlichkeit.
Häuser für die Öffentlichkeit sind zum Beispiel: Amts-Stellen, Arzt-Praxis, Theater, Schwimm-Bad.
Die Bau-Berater für Häuser haben 37 Beratungen gemacht.

Die Bau-Berater für Strassen sind die Bau-Ingenieure
Alex Estermann
Gerald Haas
Manfred Meier.

Sie kontrollieren Bau-Pläne für Strassen, Wege und Plätze.
Die Bau-Berater für Strassen haben 11 Projekte kontrolliert.

Beratungsstelle für Menschen mit einer Hör-Behinderung

Im Jahr 2012 waren keine Beratungen nötig.

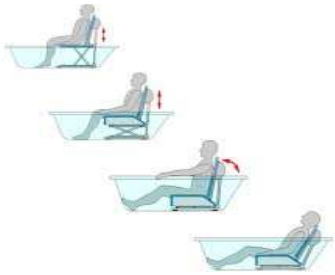
Vermittlungs-Stelle für Gebärden-Sprach-Dolmetscherinnen

Gebärden-Sprache ist die Sprache von gehörlosen Menschen.
Gehörlose Menschen sprechen mit den Händen.
Und mit dem Gesichts-Ausdruck.
Sie machen Gebärden.

Dolmetscherinnen kann man in der Kontakt-Stelle bestellen.
Die Kontakt-Stelle vermittelt Dolmetscherinnen der Firmen
Procom-Stiftung und
Handlaut, Vorarlberg.

Die Kontakt-Stelle vermittelte
91 Dolmetsch-Einsätze.
Es waren Dolmetsch-Einsätze für

- Eltern-Gespräche in der Schule
- Sitzungen am Arbeits-Platz
- Besuche von Vereins-Anlässen
- Gespräche bei Ämtern
- Besuche von Veranstaltungen

	Hilfe bei Geld-Problemen Der LBV hilft den Verbands-Mitgliedern wenn sie Geld-Probleme haben. Der LBV nimmt dafür Geld, das er geschenkt erhalten hat. Im Jahr 2012 waren es fast 80 Tausend Franken.
 So funktioniert der Badelift 	**Hilfs-Mittel-Dienst** Der LBV hat viele Hilfs-Mittel. Die meisten Hilfs-Mittel können die Verbands-Mitglieder gratis ausleihen. Der LBV bekommt viele Hilfs-Mittel geschenkt von Menschen, die sie nicht mehr brauchen. Diese Hilfs-Mittel hat der LBV: Roll-Stühle, Rollatoren, Bade-Lifte, Elektro-Scooter, Drei-Räder, Lesegerät, Luft-Sprudelbad, Geh-Hilfen, Telefone, Decken-Lift, Treppen-Lift, Trainings-Rad, Elektro-Rad. Der LBV hat auch praktische Alltags-Hilfen zum Kaufen. Neu hat der LBV ein Scala-Mobil. Mit dem Scala-Mobil kann man mit Roll-Stühlen Treppen steigen. Bedient wird das Scala-Mobil durch den Transport-Dienst vom LBV.
	Transport-Dienst Der Transport-Dienst ist das wichtigste Angebot vom LBV. 10 Autos sind regelmässig im Einsatz. Total sind das 57 Sitz-Plätze und 13 Roll-Stuhl-Plätze.

	Für neue Autos braucht der LBV Spenden-Geld. Auch dieses Jahr bekam der LBV ein Auto geschenkt. Einen Mercedes Vito. Gespendet hat das Auto die Vereinigung der mund- und fussmalenden Künstler VDMFK in Schaan. Vielen Dank dafür! Es ist nicht einfach, für jeden Tag die Fahrten für die Autos zu planen. Für die Fahrten sind 4 Fahrerinnen und 8 Fahrer im Einsatz. Es sind Pia Batliner, Erich Beck, Josef Brendle, Rosmarie Bucher, Walter Eberle, Anton Gerner, Irmgard Gerner, Helen Oehri, Harald Wagenthaller, Rudolf Walser, Anton Wille und Roman Zeller. Vielen Dank für den tollen Einsatz! Seit diesem Jahr gibt es neue Fahr-Preise und eine neue Preis-Liste.
	Büro für Leichte Sprache Das Büro für Leichte Sprache übersetzt Texte in einfache Sprache und macht Leichte Sprache in Liechtenstein bekannt. Röbi Kubik-Risch leitet das Büro. Das Büro hat Leichte Sprache bei Gemeinden und Amts-Stellen bekannt gemacht und Werbung mit den Regeln für Leichte Sprache verschickt.

Büro für Leichte Sprache

Ein Angebot vom Liechtensteiner Behinderten-Verband

Klar&Deutlich

Das war 2012

Babys helfen beim Putzen

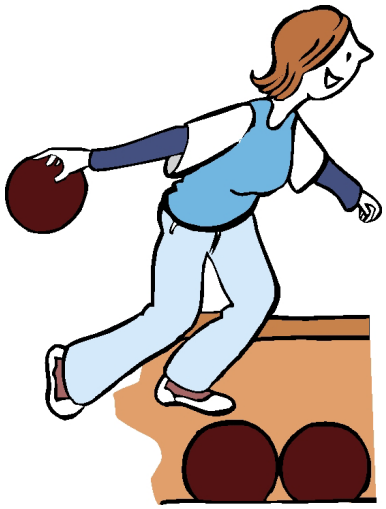
Obama bleibt Präsident

Noch zu wenig Kita-Plätze

Das Büro für Leichte Sprache hat eine Internet-Seite.
www.leichtesprache.li
Dort werden Beispiele für Leichte Sprache veröffentlicht.

Das Büro übersetzte die Jahres-Berichte vom Liechtensteiner Behinderten-Verband und von Special Olympics Liechtenstein.
Für den Verein für interkulturelle Bildung hat das Büro ein Werbe-Heft übersetzt.
Für das Bündnis gegen Depression hat das Büro die Internet-Seite in Leichte Sprache übersetzt.
Im Oktober konnte das Büro mit
2 Schul-Klassen von der Ober-Schule Vaduz über Leichte Sprache sprechen.
Vor den Landtags-Wahlen schickte das Büro den Parteien und den Kandidatinnen und Kandidaten für den Landtag Informationen über
Leichte Sprache.
Das Büro hat im Herbst eine Gesprächs-Gruppe gestartet.
Einmal pro Monat treffen sich Menschen mit Lern-Schwierigkeiten.
Sie reden über alles, was in der Zeitung steht.
Das Büro für Leichte Sprache macht mit bei der Vernetzungs-Gruppe sichtwechsel.
Das Büro hat für die neue Zeitschrift «mittendrin» einen Text übersetzt.
Beim Büro für Leichte Sprache kann man Bücher in einfacher Sprache ausleihen,
und die Zeitung Klar & Deutlich.

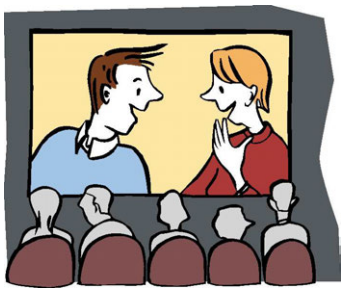
Freizeit-Angebote vom LBV



Freizeit-Gruppe

Hildegard Beck-Billeter leitet die Freizeit-Gruppe.
Beliebt sind in der Freizeit-Gruppe der Lotto-Match, die Fasnachts-Feier, Schwimmen im Thermalbad, Kegeln, Basteln und Boccia.
Es finden aber auch persönliche Gespräche statt.
Dank dem grossen Vertrauen unter einander wird offen über Probleme und Ängste gesprochen.
Im letzten Jahr freuten sich die Mitglieder der Freizeit-Gruppe über eine Einladung der Familie Bicker vom Hirschen in Planken.
Es gab feine Glace, es wurde gespielt und gelacht.
Die Freizeit-Gruppe machte einen Ausflug zum Greifensee.

An einem verlängerten Wochenende ist die Freizeit-Gruppe nach Regensburg gefahren.
Regensburg hat eine schöne Altstadt und eine prachtvolle Kirche.
Auch besuchte die Gruppe das Schloss der Familie von Thurn und Taxis.
Auf der Rück-Fahrt durch den Bayrischen Wald besuchte die Gruppe eine Glas-Bläserei.
Einige kauften sich dort ein Andenken.
Die Weihnachts-Feier war der Jahres-Abschluss der Freizeit-Gruppe.
Dort wurde schon das Programm für das Neue Jahr besprochen.



Kultur-Gruppe
Auch Menschen mit einer Behinderung sollen am kulturellen Leben teilnehmen.
Das sind Besuche im Theater, im Kino, im Zirkus, im Museum und so weiter.
Andrea Wohlwend leitet die Kultur-Gruppe.
Sie hat mit Helferinnen und Helfern ein spannendes Programm gestaltet:

Januar	Kabarett Flugblind
Februar	Der Graf von Luxemburg; Operettenbühne Balzers
	Eisgala in Davos
	Alte Liebe rostet nicht; Theatergruppe Wangs
März	Alles beschtens greglet; Seniorenbühne Liechtenstein
April	Kabarett mit Gerhard Polt
Mai	Die Zauberflöte; Opernverein Vaduz
	Theatergruppe Mummenschanz
Juni	Die Sehnsucht nach dem grossen Glück; Junges Theater
	Stadtlichter; Verein Schaubühne
August	Tell das Musical; Seebühne Walensee
September	Aida; Musical Company Balzers
Oktober	Dinosaurier-Ausstellung Zürich
Dezember	Ich war noch niemals in New York, Musical v. Udo Jürgens

Andrea Wohlwend bedankt sich bei den Helferinnen, Helfern und Teilnehmenden.
Sie freut sich schon auf das Neue Jahr.

Jugend-Gruppe

Marion Teufel und Martina Matt leiten die Jugend-Gruppe.
In der Jugend-Gruppe trafen sich
7 junge Frauen und junge Männer,
sie trafen sich 1 Mal im Monat,
an einem Freitag-Abend.
Sie sagen selber, was sie machen wollen.
Sie haben immer tolle Ideen.

Sie haben selber Nudel-Teig gemacht für eine Lasagne.
So spricht man das: Lasanje

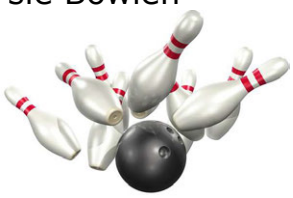
Die Lasagne war wunderbar.

Sie haben feine Cocktails gemixt und geschlürft.

Sie haben Mini-Golf gespielt
wie die Profis

Sie wollten am Walensee zelten.
2 Mal mussten sie absagen wegen schlechtem Wetter.
Das war nicht so schlimm.
1 Mal machten sie dafür einen Grill-Abend auf dem Balkon.
1 Mal gingen sie ins Kino.
Sie schauten den Film Madagaskar.

Im Herbst gingen sie Bowlen



und im Advent haben sie
Lebkuchen gebacken und verziert.

Stamm-Tisch

Am Stamm-Tisch treffen sich Mitglieder vom LBV.
Sie reden über Freizeit-Angebote,
über Arbeit und Wohnen
und vieles Andere.
Wolfgang Frommelt begleitet den Stamm-Tisch.
Er hilft auch, wenn jemand ein Problem besprechen will.
Der Stamm-Tisch ist jeden Donnerstag
ab 17 Uhr im Gasthof Au in Vaduz.

Der Stamm-Tisch ist in einem öffentlichen Restaurant.
So können auch andere Gäste dazu kommen.
Der Stamm-Tisch soll Treff-Punkt sein für Menschen mit Behinderung und Menschen ohne Behinderung.
Jeder Mann und jede Frau ist herzlich eingeladen.

Behinderten-Sport

Sport für alle

Anke Frick und Karin Blum leiten die Sport-Gruppe.
Die Sportlerinnen und Sportler treffen sich jeden Freitag
Bei der Turnhalle in Triesen
von 19’00 bis 20’30 Uhr
Das Sport-Programm ist im Winter und bei schlechtem Wetter in der Turn-Halle.
Bei schönem Wetter ist es im Freien.
Auf dem Vita Parcour, beim Spazieren
oder auf dem Sport-Platz.

Die Sport-Gruppe freut sich jedes Jahr auf die Fasnacht.
Dann geht es in die Beiz anstatt in die Turn-Halle.
Das ist immer ein lustiger Abend.

Beim Vita Parcour in Triesen haben wir die neue Kneipp-Anlage ausprobiert.
Es wurde genau erklärt, wie man die Kneipp-Anlage benutzt.
Es war eine tolle Erfahrung.

Vor den Sommer-Ferien sind wir zu Fuss zum Robinson-Spiel-Platz in Triesen gelaufen.
Dort gab es feines Essen vom Grill.
Dieser Grill-Ausflug gehört schon länger zu unserem Jahres-Programm.
Es ist eine willkommene Abwechslung.

	Nach den Sommer-Ferien haben wir uns auf den Sport-Tag in Sargans vorbereitet. Der Sport-Tag wurde leider abgesagt. Wir freuen uns. Wir haben neue Trainings-Anzüge bekommen. Und dazu ein T-Shirt. Herzlichen Dank unseren Spendern. Im Herbst machten wir wieder mit beim Fussball-Turnier in Triesen. Das Fussball-Turnier heisst Hestromada. Und es hat grossen Spass gemacht. Unsere Mannschaft spielte sich auf den 10. Platz. Als Jahres-Abschluss hatten wir im Dezember wieder unser gemütliches Weihnacht-Essen. Herzlichen Dank allen Sportlerinnen und Sportlern für das tolle Trainings-Jahr.

Wasser-Therapie und Wasser-Gymnastik
Brigitte Eberle leitet die Wasser-Therapie und die Wasser-Gymnastik.
Diese Angebote sind sehr beliebt.

Jeden Mittwoch ab 17.00 Uhr sind zwei Einzel-Stunden,
im Hallen-Bad vom HPZ, Schaan.
Das Wasser im Hallen-Bad ist schön warm.
Bei den Einzel-Stunden gibt es Wasser-Angewöhnung, einfache Schwimm-Technik und Wasser-Therapie.

Nach den Einzel-Stunden gibt es Wasser-Gymnastik mit Musik.
15 bis 20 LBV-Mitglieder machen mit.
Die Wasser-Gymnastik dauert ½ Stunde.
Die Wasser-Gymnastik macht Freude,
der Herz-Kreislauf wird angeregt
und die Muskeln werden gestärkt.

Auch Brigitte Eberle macht die Wasser-Gymnastik riesigen Spass.
Und sie bedankt sich herzlich bei allen, die teilnehmen.

Paralympics

Seit dem Frühling treffen sich regelmässig 4 bis 6 Rollstuhl-Fahrerinnen und Rollstuhl-Fahrer aus Liechtenstein.
Sie machen Rad-Training, Kraft-Training oder gehen zum Bowlen.
Wichtig dabei sind

- Sportliche Leistung
- Geselliges Beisammen-Sein
- Austausch von Erfahrungen
- Das gemeinsame Ziel

Das gemeinsame Ziel ist ein neues Ski-Team.
Ein Mono-Ski-Team im Winter 2012/2013.

Eine wichtige Stütze für das Team ist Walter Eberle.
Er fährt schon einige Jahre Mono-Ski.
Als Botschafter vom Behinderten-Sport leitete er am 1. Dezember im Fitness-Haus das Kraft-Training.

Spitzen-Sport-Gruppe

Walter Eberle ist zurzeit der Einzige in der Spitzen-Sport-Gruppe vom LBV.
Walter Eberle erzählt von seinem Sport-Jahr:

Im Winter hatte es viel Schnee.
Ich hatte Lust, bei den Schweizer-Meisterschaften mit zu machen.
Als Vorbereitung machte ich eine Ski-Woche im Wallis.
Leider quetschte ich mir eine Rippe.
Ich machte aber trotzdem ein strenges Stangen-Training.
Es hat sich gelohnt.
An den Schweizer-Meisterschaften kam ich auf den 4. Rang.
Der Slalom wurde abgesagt.
Es hatte zu viel Nebel.

Im Mai wurde ich zum Botschafter des Behinderten-Sport gewählt.
Das freute mich sehr.
Es war der Höhe-Punkt des Jahres für mich.
Es ist eine Anerkennung für meine sportlichen Leistungen.
Für diese Leistungen musste ich in den letzten Jahren hart trainieren.

Wegen der Rippen-Quetschung konnte ich erst spät mit dem Handbike-Training anfangen.
Ich war darum nicht so gut vorbereitet für die Rennen.
Ich trainierte für längere Strecken.
So konnte ich meine Rippen schonen.

Beim Engadiner Rad-Marathon war es kalt und es regnete.
Bis zum Ziel war ich stark unterkühlt und habe gefroren.
Mein persönliches Ziel habe ich trotzdem erreicht.

Als 1. Handbiker bin ich im Juli den Arlberg-Giro gefahren.
Das sind 150 Kilometer und 2400 Höhen-Meter.
Die Radfahrer an diesem Rennen haben sehr gestaunt über meine Leistung.

Ein anderer Höhe-Punkt war wieder die Teilnahme an der Tortour.
Das ist ein Non-Stop Rennen rund um die Schweiz.
Das letzte Jahr fuhr ich in einem 6-er Team.
Dieses Jahr in einem 4-er Team.
Das war natürlich noch viel anstrengender.

Am Ende der Saison war ich gut in Form.
Ich konnte beim Schweizer-Cup auf den 3. Platz fahren.
Herzlichen Dank für die tolle Unterstützung.

Bilanz am 31. Dezember 2012
Schluss-Rechnung

Geld-Werte

Geld in der Kassa und auf der Bank	201’256.01
Geld, das jemand dem LBV schuldet	33’664.45
Geld, das der LBV erst im nächsten Jahr bekommt	24’781.50
Alle Geld-Werte	**259’701.96**

Sach-Werte

Möbel und Geräte	20’083.85
Fahrzeuge	25’677.30
Aktien	1’355.80
Alle Sach-Werte	**47’116.95**

Fremd-Kapital

Geld, das der LBV noch zahlen muss		49’080.05
Geld, das der LBV nächstes Jahr zahlen muss		20’193.50
Geld, das für Etwas reserviert ist		184’739.25
Total Fremd-Kapital		**254'012.80**

Eigen-Kapital

Vereins-Vermögen		47’187.38
Im Jahr 2012 verdientes Geld		5’618.73
Total Eigen-Kapital		**52’806.11**

306’818.91	**306’818.91**

Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2012

	Ausgaben	Einnahmen
Betrieb-Ausgaben		
Lohn für Angestellte	601'275.40	
Miete für das Haus der Begegnung	44'400.00	
Strom und Reparaturen	26'923.45	
Kosten für Büro und Verwaltung	30'491.77	
Versicherungen	3'822.35	
Andere Kosten	1'718.90	
Total Betrieb-Ausgaben	**708'631.87**	
Ausgaben für Mitglieder und Kunden		
Dienste und Beratung	76'172.85	
Unterstützungen	78'583.10	
Freizeit-Angebote, Verein-Angebote	50'216.90	
Sport-Angebote	9'228.60	
Transport-Dienst	120'683.10	
Fahrzeuge kaufen	160'174.85	
Gleichstellungs-Büro	2'175.25	
Abschreibung = Dinge sind weniger Wert als letztes Jahr	25'417.10	
Sammlungen und Aktionen	6'402.90	
Kosten im Auftrag vom Vorstand	1'201.15	
Total Ausgaben für Mitglieder und Kunden	**530'255.80**	
Betrieb-Einnahmen		
Mitglieder-Beiträge, Gönner-Beiträge		58'790.00
Beiträge von Invaliden-Versicherung und Land Liechtenstein		608'791.19
Spenden		254000.05
Total Betrieb-Einnahmen		**921'581.24**

Einnahmen von Kunden

Beratung und Dienste		38'420.05
Freizeit-Angebote und Vereins-Angebote		8'174.00
Sport		1'300.00
Transport-Dienst		240'533.38
Verwaltung und Zinsen		9'116.01
Andere Einnahmen		230.15
Total Einnahmen von Kunden		**302'329.64**
	1'238'887.67	**1'244'506.40**
Gewinn 2012	**5'618.73**	
	1'244'506.40	**1'244'506.40**

Ende vom Jahres-Bericht 2012

Der Jahres-Bericht ist übersetzt worden vom

Büro für Leichte Sprache
Ein Angebot vom Liechtensteiner Behinderten-Verband

www.leichtesprache.li

Mit-gearbeitet haben:
Röbi Kubik-Risch
Er hat die Übersetzung gemacht.

Andreas Meile
Er hat die Übersetzung geprüft.

Die meisten Bilder sind von
© Mensch zhuerst – Netzwerk People First Deutschland e.V.
http://www.peple1.de